Oberforsthof: Ein Familienbetrieb entwickelt sich behutsam weiter

Der Oberforsthof in St. Johann im Pongau wird seit April umfassend renoviert und steht mit November 2025 kurz vor der Wiedereröffnung. Das neue Konzept des Oberforsthofs verbindet Regionalität, Nachhaltigkeit und moderne Architektur mit der gewachsenen Tradition des Hauses, Man darf gespannt sein.

Inmitten der Salzburger Bergwelt, im Snow Space Salzburg, wird im Oberforsthof in St. Johann im Pongau in Kürze ein neues Kapitel aufgeschlagen. Der traditionsreiche Familienbetrieb wurde in den letz-

ten Monaten umfassend renoviert und steht nun kurz vor der Wiedereröffnung. Seit 2018 führt Johann Höllwart junior das Hotel und hat es gemeinsam mit rund 45 Mitarbeitenden weiterentwickelt. Sein Ziel war und ist es, das Lebenswerk seiner Eltern und Großeltern respektvoll fortzuführen und zugleich neue, eigene Wege zu gehen.

Heimische Materialien und Architektur mit Gespür

Für Architektur und Interior Desian ist das Büro Lenhart Baaten verantwortlich. Mit Lenhart Baaten hat Familie Höllwart bereits 2022 erfolgreich zusammengearbeitet. Schon beim Suitenhotel Haven und dem Rooftop-Restaurant deck7 hat sich diese Partnerschaft erfolgreich bewährt. Auch beim aktuellen Umbau des Oberforsthofs kamen wieder natürliche Ma-



Der Oberforsthof verbindet den Flair eines Boutique-Hotels mit den sorts. Eine "echte" Wahlheimat für sportbegeisterte Paare, Familien

Wir bewegen über 2 Milliarden Menschen täglich: in Österreich und der ganzen Welt.

LENHART BAATEN

www.lenhartbaaten.com

We Elevate



GLAS #METALL Ausführung der Glaser- und Schlosserarbeiten office@glas-metall net | www glas-metall net



terialien wie heimischer Kalkstein. Entstanden ist eine harmonische Verbindung von Bestand und Moderne - offen, hell und dennoch fest in der Region verwurzelt. Besonderen Wert hat das Projektteam auf die enge Zusammenarbeit mit regionalen Handwerksbetrieben gelegt, allesamt Betriebe. die für Qualität und gelebte Regionalität stehen.

Im Zuge der Erneuerung wurden zusätzlich zum neuen Spa- & Wellnessbereich und der Restauranterweiterung acht Zimmer vollständig neu gestaltet, um Komfort, Design und Raumgefühl auf ein neues architektonisches Niveau zu heben.

Wellness- und Spa-Erweiterung

Mit dem Umbau ist auch der Spa-Bereich deutlich größer geworden: Region.

Auf insgesamt rund 1500 Quadrat-Holz, Beton und Glas zum Einsatz. metern entstanden neue Räume für Erholung und Bewegung. Der 800 Quadratmeter große Adults-Only-Spa wurde mit einem Onsen-Pool ausgestattet, dazu einem Kältebecken, verschiedenen Saunen. Ritualzonen und Panoramaruheräumen

Der 700 Quadratmeter große Fa-

mily Spa bietet dagegen Raum für gemeinsame Erlebnisse - mit Innenpool, Röhren- und Breitwellenrutsche, Kinderbecken, Ruhezonen und direktem Zugang zum Garten. Die lichtdurchflutete Architektur öffnet den Blick auf die umliegende Natur und schafft eine spürbare Verbindung zur Bergwelt. Ergänzt wurde das Angebot durch ein neues Day-Spa-Konzept für externe Gäste - ein zusätzlicher Mehrwert für Besucherinnen und Besucher aus der

Freizeitmöglichkeiten eines Re-& Solo-Reisende.

Regionale Kulinarik im großzügigen Restaurant

Im Zuge des Umbaus wurde auch der Restaurantbereich vollständig neu aestaltet. Offene Raumstrukturen, natürliche Materialien und großzügige Glasfronten prägen nun das Bild. Durch getrennte Bereiche für Familien und Erwachsene entstand eine ausgewogene Atmosphäre zwischen Lebendigkeit und Ruhe.

Das kulinarische Konzept bleibt der alpinen Tradition fest verpflichtet, interpretiert sie jedoch modern - mit regionalen und saisonalen Produkten, die den Charakter der Umgebung widerspie-

Ein Nachhaltigkeitskonzept mit Regionalbezug

Der bestehende Fokus auf Wellness, Yoga und Bewegung in den Bergen wurde im neuen Konzept



ßer geworden: Auf 1500 Quadratmetern entstanden neue Räume für Erholung und Bewegung.



Die Architektur öffnet den Blick auf die umliegende Natur.

konsequent weitergeführt. Umgesetzt wurde ein ganzheitlicher Ansatz, der Aktivität, Regeneration und Naturerlebnis in Einklang bringt. Leitgedanke war ein gesunder Hotelbetrieb, der das Geschaffene der Familie bewahrt und zualeich zukunftsfähia weiterentwickelt. Nachhaltigkeit, Regionalität und ein ganziähriger Betrieb stehen im Mittelpunkt und sichern langfristig Arbeitsplätze sowie regionale Wertschöpfung.

Neuausrichtung und Weiterentwicklung

Der Umbau des Oberforsthofs steht für eine behutsame und zugleich zukunftsorientierte Weiterentwicklung. Es war keine Abkehr von der Tradition, sondern ihre zeitgemäße Fortsetzung, Architektur. Handwerk und Gastfreundschaft greifen harmonisch ineinander und schaffen einen Ort, an



Spiel und Wasserspaß auch für die kleinsten Besucher im Oberforsthof in St. Johann.













Planung Statik Projektmanagement



5611 großarl www.hettegger.net